

STUDIENGANG CULTURAL ENGINEERING

platz*machen

- ▶ Idee
- ▶ Ziel
- ▶ Ort
- ▶ Projekte
- ▶ Organisationsstruktur
- ▶ Kontakt

Idee

Mit platz*machen haben wir im Juni 2020 einen Verein gegründet und Anfang des Jahres 2021 einen Kiezladen eröffnet - das Tacheles. Damit soll ein selbstorganisierter, unkommerzieller und offener Raum geschaffen werden, der die Möglichkeit bieten sich zu begegnen, zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Darüber werden Angebote in den Bereichen Kunst und Kultur, stadtgestalterische Mitbestimmung, politische Bildung und soziale Beratung für Stadtteilbewohner:innen und insbesondere Menschen, die von sozialen Ausschlüssen und struktureller Diskriminierung betroffen sind, geschaffen. Dieser Ort soll außerdem Ausgangspunkt für Projekte und Bewegungen zur politischen Teilhabe und aktiver Einmischung sein. Mithilfe von transformativem *Organizing* möchten wir im Stadtteil aktiv werden und Möglichkeiten schaffen sich für die eigenen Anliegen zu organisieren.

› [nach oben] (#Top)

Ziel

Mit dem zugrundeliegenden Konzept setzt platz*machen auf einen ganzheitlichen Ansatz, der gleichzeitig Partizipation, Selbstermächtigung und Diskurs fördert und darauf abzielt in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Teilhabemöglichkeiten zu erweitern. Gerade vor dem Hintergrund einer zunehmenden Polarisierung der Gesellschaft sind wir davon überzeugt, dass es erforderlich ist, solidarisches Miteinander praktisch erfahrbar und im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken.



>[nach oben] (#Top)

Ort

Der Hasselbachplatz ist das urbane Zentrum der Stadt Magdeburg, denn hier treffen täglich Menschen mit unterschiedlichen Alltagspraktiken und Lebensrealitäten aufeinander. Das kann einerseits eine Ursache für Konflikte darstellen, andererseits birgt diese Vielfalt großes Potential für einen lebendigen und sich gegenseitig unterstützenden Kiez und die Basis transformativer Bewegungen. Dieses Potential soll aufgegriffen und genutzt werden, vor allem aber auch Gelegenheiten geschaffen werden Einfluss auf stadtpolitische Entscheidungen zu nehmen. Wir wollen Fragen stellen wie "Wie wollen wir leben?", "Wem gehört die Stadt?" und "Welche Kämpfe werden überhört?" und damit Menschen empowern sich ihren Stadtteil anzueignen und mitzugestalten. Deshalb befindet sich hier unser Kiezladen, als Ausgang und Knotenpunkt unserer Projekte.



>[nach oben] (#Top)

Projekte

Neben dem Aufbau des Kiezladens Tacheles laufen bereits zahlreiche Projekte an. Unter anderem ein Kältebus für wohnungslose Menschen, eine regelmäßige Essensausgabe, ein Foodsharing-Kühlschrank, ein regelmäßiges (digitales) Begegnungscafé, ein queer:feministischer Lesekreis, ein Mediationsstelle, eine Livestream-Videoreihe, eine Kampagne zu *Racial Profiling* und Polizeiwilkkür an zentralen Plätzen in Sachsen-Anhalt, eine Bücherecke im Laden, Konzerte und Ausstellungen.

› [nach oben] (#Top)

Organisationsstruktur

platz*machen setzt sich zusammen aus unterschiedlichen Arbeits-, Projekt-, und externen Gruppen, die weitestgehend autonom agieren, aber über die Struktur miteinander in engem Austausch stehen. Grundlegende Entscheidungen werden auf Basis unseres Selbstverständnisses im Konsens getroffen. Die Gestaltung und Bespielung des Raumes wird in Kooperation mit lokalen Strukturen der kulturellen, sozialen und politischen Arbeit verwirklicht. Damit trägt der Kiezladen als zentraler Netzwerkpunkt einen wichtigen Teil zu einer engagierten und vielfältigen Zivilgesellschaft in Magdeburg bei.



› [nach oben] (#Top)

Kontakt

platz*machen

Sternstraße 30, 39104 Magdeburg

› **Webseite** (<https://www.platzmachen.org/>)

› **E-Mail** (<mailto:kontakt@platzmachen.org>)

› **Facebook** (<https://www.facebook.com/platzmachen2020>)

› Instagram (<https://www.instagram.com/platz.machen/?hl=de>)

Kontakt

Sternstra

30

39104

Magdebu

✉ ko...

› Webs

eite

Ihr Browser
kann
dieses
Video nicht
wiedergeben.